

Über Blick.



Der Newsletter aller Weitblick-Vereine

Weitblick erstrahlt in neuem Glanz

Liebe Weitblicker,

Eine ereignisreiche erste Jahreshälfte 2014 liegt hinter uns: Zwei neue Mitglieder haben den Bundesvorstand tatkräftig ergänzt und weitergebracht. Alex Wüstenfeld aus Hamburg hat einen geschulten Blick auf die Finanz- und Versicherungsfragen des Bundesverbands. Janin Bartoschek hat das Projekt „Vermitteln“ nach vorne gebracht – mit dem Ziel, interessierten StudentInnen einen Überblick über alle Projekte zu geben, die Weitblick unterstützt und zu denen Austauschmöglichkeiten bestehen.



Allerdings haben wir nicht nur neue Vorstandsmitglieder hinzugewinnen können, sondern auch einen neuen Städtezuwachs, über den wir uns sehr freuen: Seit März ist Weitblick Göttingen offiziell Mitglied im Bundesverband. Nach einer langen Phase, die wir intern „Gründungsstopp“ nannten, sahen wir uns bei der Anfrage der Göttinger erstmalig nach ca. zwei Jahren Vorbereitung und Aufarbeitung in der Lage, die Gründung eines neuen Weitblick-Vereins im nötigen Umfang zu planen und unterstützen. Mit Erfolg: Heute wirken bereits über 30 Göttinger Weitblicker in der niedersächsischen Studentenstadt aktiv mit (mehr dazu auf Seite 6).

Trotz der Neugründung bleibt es bei 15 Weitblick-Vereinen in deutschen Hochschulstädten, da Weitblick Tübingen leider in diesem Jahr aufgelöst werden musste. An solchen Fällen lernen wir, wie Vereinsgründung und -betreuung aussehen sollten und mit welchem Maß an Betreuung wir euch, den Vereinen, zur Verfügung stehen müssen.

Davon ab sehen wir zuversichtlich in die Zukunft: Mit einem neuen Corporate Design, das Anfang des Jahres eingeführt wurde. Dazu passend haben wir unserer Webseite auch gleich ein neues Layout verpasst. Da aller guten Dinge drei sind, ist seit Kurzem auch die Beta-Version des „W-Netz“ in der Testphase. Dabei handelt es sich um unser neues Intranet, das die Vernetzung des Bundesverbands und aller Stadtvereine untereinander stärken und verbessern soll.

Zu guter Letzt haben wir uns im Sommer darüber gefreut, dass der Bundesverband als Gründungsmitglied den Verband Deutscher Studenteninitiativen e.V. mitbegründet hat. In diesem Zusammenschluss erhalten wir als Studenteninitiative eine stärkere Stimme in der deutschen Hochschullandschaft und bekommen zudem die Möglichkeit, uns mit anderen Bundesvorständen über die bestmögliche Zusammenarbeit aller Mitglieder auszutauschen.

Wir freuen uns über die bisherigen Erfolge und legen uns für 2014 noch einmal ins Zeug, bevor es im Januar 2015 für einige Vorstandsmitglieder Zeit wird, „Lebewohl“ zu sagen. Dazu kommen wir allerdings zu einem anderen Zeitpunkt.

Nun wünsche ich euch viel Spaß beim Lesen.

Herzliche Grüße

Eure Jule

Stellvertretend für den Vorstand Bundesverband Studenteninitiative Weitblick e.V.

PROJEKTE IM AUSLAND

TÔ LIGADO UND NEUE PROJEKTE

Wir freuen uns sehr, dass unser langjähriges Partnerprojekt Tô Ligado wieder mit Volldampf weitergeht. Ende 2013 hatte eine Gesetzesänderung nötig gemacht, das Konzept des Projekts und die Bedingungen für seine freiwilligen Helfer anzupassen. Dieser Prozess ist nun erfolgreich abgeschlossen. Auch Weitblickerin Lilly, die im August das Projekt in Rio de Janeiro besucht hat, konnte sich davon ein eindrucksvolles Bild machen.

Neben Tô Ligado freuen wir uns, zukünftig das städteübergreifende Weitblick-Projekt Uni baut Uni in Benin mit einem festen jährlichen Betrag zu unterstützen.

Mit *Experience Veracruz* konnten wir ein weiteres Auslandsprojekte als Partner gewinnen. Ziel des Programms in Veracruz, Mexico, ist das Gemeinschaftsgefühl, die soziale Verantwortung und das Umweltbewusstsein von Kindern und Jugendlichen aus allen sozialen Schichten in der mexikanischen Hafenstadt zu fördern. Experience



Tô Ligado

Veracruz wird von Weitblick durch die Vermittlung von Freiwilligen unterstützt.

KONSUMFÄHIG – PLASTIK...FANTASTIK?

Diese Frage stellten sich am 17. Mai die Berliner WeitblickerInnen und viele neue

Gesichter. Auf unserer dritten KonsumFähig?!-Veranstaltung ging es um das Thema Müll, vor allem Plastikmüll sowie Recycling. Wir haben bei unserer Veranstaltung die Probleme und Auswirkungen davon aufgezeigt und konnten den Teilnehmenden Ideen an die Hand geben, wie sie selbst einen Beitrag zur Verbesserung der Situation leisten können.

Wie bei den letzten KonsumFähig?!-Veranstaltungen gab es auch dieses Mal unterschiedliche Stationen zum Mitmachen, Mitdenken und Mitreden: Wir haben u.a. mit Milena Glimbovski von ‚Original Unverpackt‘, einem verpackungsfreien Supermarkt, diskutiert



KonsumFähig Vol. 3

und den Film ‚Plastic Planet‘ gesehen.

NEUE AKTIONEN – NOCH MEHR IN PLANUNG

Auch darüber hinaus war bei Weitblick Berlin viel los. So veranstalten wir einen monatlichen Weitblick-Stammtisch, haben Waffeln auf Straßenfesten verkauft, auf unserem Weitblick-Wochenende neue Ideen geschmiedet und uns sehr über den Gewinn des HelferHerzen-Preises für Engagement gefreut.

So soll es auch weitergehen: Im November steht die erste *KulTour Berlin* an, in der wir Berlin aus einem frischen Blickwinkel kennenlernen wollen. In der kommenden kalten Jahreszeit möchten wir wieder Waffel- und Punschverkäufe starten. Dazu ist eine Kooperation mit in Berlin lebenden Geflüchteten geplant.

BILDUNGSREISE NACH MINSK – WEITBLICKER FÜR ZWEI WOCHEN IN BELARUS

Am 25. September ging es für einige WeitblickerInnen in Kooperation mit dem Minsk Club Bonn e.V. nach Belarus. Zur Vorbereitung auf die Reise wurde bereits im März der Film „Belarussian Waltz“ in der Brotfabrik gezeigt und anschließend mit allen BesucherInnen diskutiert. Zuvor hielten Maren Rohe und Sarah Henkel vom Minsk Club einen Einführungsvortrag, der die KinobesucherInnen über die Geschichte, das politische Geschehen und das Alltagsleben im weißrussischen Staat aufklärte.

Im Vordergrund der Reise stand die Idee, Kontakte zu knüpfen, um in der Zukunft einen Jugendaustausch zwischen Bonn und Minsk zu ermöglichen. Daher dienten die ersten Tage vor allem dazu, den Austausch vorzubereiten. Gleichzeitig wurde jedoch auch die Stadt erkundet. Neben einer Besichtigung des ehemaligen Minsker Ghettos stand auch ein Besuch der beiden Gedenkstätten *Maly Trostinec* und *Kurapaty* auf dem Plan.

Anschließend konnten die WeitblickerInnen bei einer mehrtägigen Fahrrad- und Kanutour Land und Leute kennenlernen. Dabei wurde auf Bauernhöfen übernachtet und abends gemeinsam gegrillt.

WEITBLICK-FLOHMARKT – STAND BEIM RHEINAUEN-FLOHMARKT

Am 18. Oktober fand der letzte Rheinauen-Flohmarkt in Bonn statt. Mit von der Partie war dieses Mal auch Weitblick. Die Verkaufsgegenstände für den Trödel werden von Weitblick-Mitgliedern gesammelt und gespendet. Der Erlös des Verkaufs soll für die finanzielle Unterstützung neuer sowie bestehender Projekte eingesetzt werden.

KOMBO/BIBo-SOMMERFEST – KENNENLERNEN, SPIELEN UND ERZÄHLEN

Das Wetter hat zwar nicht ganz mitgespielt, doch davon haben sich die WeitblickerInnen und ihre



Weitblicker und ihre Paten beim Sommerfest

KOMBO- und BiBo-Paten nicht beeindruckt lassen. Trotz einiger Schauer war das Grillfest am 6. September ein voller Erfolg. Rund 25 Kinder, Jugendliche und StudentInnen von Weitblick feierten gemeinsam auf dem Grillplatz der Jugendverkehrsschule Bonn.

BILDUNGSGARTEN BONN – GARTENFEST IM BiGA

Gefeiert wurde auch im April – mit 15 WeitblickerInnen, ebenso vielen Patenkindern sowie einigen Eltern. Auf dem Gelände der Grünen Spielstadt in Dransdorf wurde Stockbrot am Lagerfeuer gebacken und biologisches Saatgut in kleinen Bechern ausgesät. Kresse und Sonnenblumen durften zum Ziehen mit nach Hause genommen werden. Die Setzlinge wurden im Bildungsgarten gepflanzt. So konnte die



Lagerfeuer und Stockbrot beim Gartenfest

Gartensaison eröffnet und den BesucherInnen ein Einblick in den Garten gegeben werden.

EIN NEUER ÖFFENTLICHER BÜCHERSCHRANK FÜR FREIBURG

Seit dem Sommer steht vor dem Freiburger Stadttheater wieder eine der nostalgisch-wangeren gelben Telefonzellen – und zwar randvoll mit Büchern von allen und für alle.

Endlich konnten wir das schon seit langem geplante Projekt „Öffentlicher Bücherschrank“ realisieren und dieses Paradebeispiel für gerechten Zugang zu Bildung einweihen. Bei der Eröffnung war gemütliche Wohnzimmeratmosphäre mit Sofas und Musik mitten auf dem Gehweg angesagt.



Die glücklichen Bildungs-BaurbeiterInnen vor dem neuen Fundament

START DER RENOVIERUNGSARBEITEN UND BESUCH VON KOFI AUS GHANA

Anfang des Jahres kam uns Kofi, der Leiter der ghanaischen Nichtregierungsorganisation BFG (Building for the Future Generation) besuchen.

Als unser Kooperations- und Ansprechpartner für das Renovierungsprojekt der *Nsaba Zion School* hat er uns in einem Vortrag über seine NGO und das Bildungssystem in Ghana erzählt. Es war spannend und für uns WeitblickerInnen toll, Kofi mal persönlich kennenzulernen.

Ein Highlight war auch, dass dank vieler Fundraisingaktionen, wie

- Benefizparty mit Live-Band
- Benefizkonzert mit dem Freiburger Studentenorchester
- Aktion „Bildungseis“ (20Ct für jede Kugel der Sorte „Bildungseis“ von 3 Eisdien)
- Verkauf unseres Weitblick-Kalenders

genug Geld zusammengekommen ist, sodass diesen Sommer endlich mit den Renovie-

rungsarbeiten der Schule begonnen werden konnte.

KINO UND KENIA

In Kooperation mit dem kommunalen Kino zeigten wir etwa einmal im Monat einen Film mit Weitblick



und durften sogar teilweise den Regisseur zur anschließenden Diskussion einladen: Internationale Perlen der Filmkunst, die Horizonte jenseits von Blockbustern eröffnen...

Wir freuen uns auch sehr, dass das Projekt „Journey Young Doves“ in Kenia nun auf eigenen Beinen steht. Das „Achiase Children's Home“ in Ghana unterstützen wir weiterhin mit dem Gehalt einer Lehrkraft.

AUSFLÜGE UND PATENSCHAFTEN

Der AK Migration setzt sich nach wie vor im Flüchtlingswohnheim mit vielseitigen Projekten und Aktionen ein. Mit den Kindern der BewohnerInnen wurden z.B. Ausflüge ins Kino oder zum Geocaching im Seepark unternommen. Ein Tag im Hochseilgarten ist in Planung.

Die Familienpatenschaften, bei denen es darum geht, Ansprechpartner für Familien aus dem Flüchtlingswohnheim zu vermitteln, die sie z.B. bei Behördengängen oder dabei, eine Wohnung außerhalb des Wohnheims zu finden, unterstützen, werden weiter ausgebaut. Die Nachfrage ist auf beiden Seiten hoch, gerade weil der Austausch und die Begegnung auf Augenhöhe bei der Sache im Vordergrund steht.



GÖTTINGEN HAT DEN WEITBLICK!

Seit dem 3. April dieses Jahres ist es offiziell: Weitblick ist nun endlich auch in Göttingen aktiv! Mit 21 Unterschriften wurde an diesem Tag der Verein *Weitblick Göttingen* ins Leben gerufen und mit der Eintragung ins Vereinsregister war die Gründung perfekt.



Der offiziellen Gründung ging natürlich einiges voraus – unter anderem stellte Andi aus Münster den Verein in Göttingen vor und entfachte dadurch große Begeisterung. Bis heute sind dem Verein in Göttingen schon 30 Studierende beigetreten.

Bereits beim Gründungsprozess zeigte sich,



wie gut unser Verein funktioniert und dass alle an einem Strang ziehen. Mittlerweile sind wir noch enger zusammengewachsen und voll in die Projektarbeit eingestiegen.

Die ersten Infostände, ein internationaler Rätselabend und weitere kleine Aktionen liegen

schon zurück.

Sogar eine Langzeitkooperation mit einer Grundschule konnten wir durch unsere Arbeit schon erreichen. Dabei bieten wir einmal in der Woche eine Nachmittagsbetreuung für Kinder an.



Als nächstes steht eine Weitblick-Werbeaktion vor der Tür, ein großer Infoabend am 1. Dezember, eine kleine internationale Stadtführung im November und eine Kooperation mit dem Göttinger „Psycho-Kino“ am 5. November, wo wir eine Diskussions- und Infoplattform für Interessierte anbieten.



Viele weitere Projekte werden folgen, denn, das ist sicher: **Göttingen hat den Weitblick!**



BILDUNGSARBEIT IN BOLIVIEN

Auf der Vollversammlung 2014 wurde beschlossen, den Verein *Vamos Juntos* mit einer Spende zu unterstützen. Ziel der Arbeit von *Vamos Juntos* ist es, die Lebensbedingungen von Schuhputzern auf den Straßen von La Paz zu verbessern. Hier stellt sich der Verein nun vor und gibt Einblicke in seine Arbeit im Bereich Bildung.

SCHULMATERIALIEN

Wie in jedem Jahr haben wir auch diesen Februar wieder für 350 Kinder Schulmaterialien ausgegeben. In diesem Jahr haben wir zum ersten Mal auch Kinder und Jugendliche aus Großfamilien (mit vier oder mehr Kindern in Schule und Ausbildung) zum Halbjahr mit Schulmaterialien unterstützt. Insgesamt waren es 99 Tüten mit einem Wert von je 7,00 Euro!

LIASEN HAUI

Jetzt ist meine letzte Woche in Kambodscha angebrochen und es ist Zeit von all den wunderbaren Menschen, die ich hier kennengelernt habe, Abschied zu nehmen! Die letzten drei Wochen hatte ich Besuch und die Chance, noch mal ein bisschen was vom Land zu sehen. Wir sind unter anderem im thailändischen Golf geschwommen und haben die beeindruckenden Tempel von Angkor Wat besichtigt.



Mit den großen Schülern haben wir weiterhin fleißig Lesen, freies Sprechen, Aussprache und Grammatik geübt. Ich hatte einen richtigen Tagesrhythmus hier, bei dem natürlich nie der Kaffee bei der Kaffeefrau um die Ecke zusammen mit Daria fehlen durfte. Dort konnten wir dann bei lustigen Stunden mit der Kaffeefrau und einer anderen Frau aus dem Dorf täglich unseren kleinen Khmer Wortschatz anwenden und ausbauen. Auch der wöchentliche Reis mit Schweinefleisch, bevor wir uns mit einem der völlig überfüllten Minibus nach Phnom Penh aufgemacht haben, war in unserem Leben hier fest integriert.



Ich möchte die Erfahrungen, die ich hier machen durfte, nicht missen und bin unglaublich froh die Chance gehabt zu haben, diese herzlichen Menschen hier kennenzulernen. Ich bin schon sehr traurig, wenn ich an den Abschied denke, der in den nächsten Tagen auf mich zu kommt.

Liasen Haui! (Auf Wiedersehen!)

UNSERE AKTUELLEN PROJEKTE 2014

Die „Schule fürs Leben“ ist ein Verein für Bildung und Persönlichkeitsentwicklung mittelloser Kinder und Jugendlicher. Zusammen mit dem Partner „Escuela para la Vida“ in Kolumbien, bauen die Mitglieder dort Schulen und Lehrwerkstätten. Wir unterstützen hier das Bildungsprojekt „Bambuswaldhoch10“, in dem Jugendlichen diverse Ausbildungsmöglichkeiten im Zusammenhang mit Bambus geboten werden (z.B. Bambusförster oder Bambusholzarbeiter).



„blickKontakt“ ist ein Bildungspatenschaftsprojekt, bei dem sich ein Student / eine Studentin und ein zugewandertes Kind regelmäßig treffen, um zusammen zu spielen, Ausflüge zu machen, Spaß zu haben und nebenbei ganz viel Deutsch zu sprechen und zu lernen. Wir kooperieren dabei mit der Sprachlernklasse der Peter-Ustinov-Hauptschule in Hannover Ricklingen, die von SchülerInnen im Alter zwischen 10 und 14 Jahren besucht wird, die erst seit wenigen Wochen oder Monaten in Deutschland leben. Neben den Freiwilligen stellen wir hier auch die finanziellen Mittel, um die Gestaltungsideen der Paten/innen umzusetzen (z.B. Lernmaterialien, Kino- und Museumsbesuche).



„Die PLINke“ ist eine

Übernachmittagsbetreuung in Hannover Linden. Wir unterstützen Kinder bei den Hausaufgaben und versuchen, sie zum Lernen zu motivieren. Hier veranstalten wir auch jährlich die „Sommerplinke“, bei der wir die Kinder auf das neue Schuljahr einstimmen möchten. Spielerisch wird der Lernstoff des vorherigen Schuljahres wiederholt und zur Belohnung am Abschluss ein Tagesausflug gemacht (z.B. zur Kochschule oder zum Bauernhof).

PREISE UND FÖRDERGELDER 2014

Dieses Jahr konnten wir erfreulicherweise zwei mit je 1.000 € dotierte Preise gewinnen.

Wir haben den Sonderpreis des Studentenwerks Hannover für soziales Engagement im Hochschulbereich erhalten und den regionalen dm-Preis für Engagement



„HelferHerzen“ gewonnen. Zudem fördert die Stadt Hannover unser Projekt „blickKontakt“ mit 750 €.

AKTIONEN

Im Mai haben wir das 3. Weitblick Hannover Tablequiz in der hanOMacke veranstaltet. Mit dabei waren 25 Teams, die einen Einblick in unsere Arbeit bekommen und nebenbei noch fünf Preise, wie Karten für ein BBQ-Festival, gewinnen konnten.

Im Juli waren wir wieder Charity Partner des Color Run. Dabei ist eine Spende von 1.250 € für uns zustande gekommen.

Unser neues Projekt „Bambuswaldhoch10“ wird ab dem 15. Oktober in einer zweiwöchigen Ausstellung zum Thema „Bambus“ vorgestellt.



INTERN



Der neue Heidelberger Weitblick-Vorstand

INTERNATIONAL

Wir freuen uns, dass unser Indien-Projekt, die Kooperation mit dem *Institute for Indian Mother and Child (IIMC)*, bei der wir einen Schulbau im Süden Kalkuttas unterstützen, Früchte trägt und die Schule in absehbarer Zeit fertig gestellt wird. Anfang nächsten Jahres, im Januar und Februar 2015, wird unser Weitblicker Johannes zwei Monate in Indien verbringen und tatkräftig in der neugebauten Schule mitwirken.

Zusätzlich zu unserer bestehenden Kooperation mit dem IIMC startete im letzten Semester unsere Zusammenarbeit mit *Incawasi*, Peru.

In dieser Region der Anden haben viele Kinder und Jugendliche keine Chance auf eine Schulbildung, denn ihre Familien sind zu arm, um sich die nötigen Schulmaterialien zu leisten. Viele Kinder müssen stattdessen arbeiten.

Incawasi unterstützt 40 Kinder und Jugendliche aus ärmsten Verhältnissen mit Hausaufgabenbetreuung, täglichen warmen Mahlzeiten, sowie ärztlichen Check-Ups und übernimmt die Kosten für Schuluniform und Bücher.

Ein Team aus wechselnden internationalen Freiwilligen und lokalem Fachpersonal hat



Heidelberger Weitblickerin Feli (rechts im Bild) beim Incawasi-Projekt in Peru

sich zum Ziel gesetzt, die Gesundheits- und Ernährungssituation der Kinder zu verbessern, ihnen eine Schulbildung zu ermöglichen und somit die Chance auf eine bessere Zukunft zu geben.

Weitblick Heidelberg e.V. spendet Geld für Schulmaterialien und neue Bücher und hält Kontakt zu den Leuten vor Ort. Mit einigen Ideen fürs nächste Semester möchten wir erreichen, dass das Projekt langfristig mehr Kinder unterstützt.

REGIONAL

Im regionalen Bereich ist die Zusammenarbeit von Weitblick Heidelberg e.V. mit dem Asylarbeitskreis Heidelberg bestehen geblieben. An einem Nachmittag in der Woche gibt es für Kinder im Grundschulalter ein von Weitblickern und Mitgliedern des Asylarbeitskreis gestaltetes Angebot zum gemeinsamen Spielen und Lernen.

Ein weiteres Projekt, das wir unterstützen, ist das Projekt „Päd-Aktiv“ der Wilkensgrundschule im Heidelberger Stadtteil Bergheim. Hier helfen wir „Päd-Aktiv“, indem wir die Grundschüler bei Schulausflügen und Bibliotheksbesuchen betreuen.



NEUES AUS BENIN

Oben seht ihr den aktuellen Baustand auf dem neuen Campus des *INJEPS* – ab Ende Oktober soll in diesem Gebäude bereits der neue Jahrgang des STAPS-Studienganges studieren.

Im April 2013 entschieden die Weitblickstädte Münster und Kiel den Bau eines Campus im beninischen Ort Djavi (bei Porto Novo) zu unterstützen und unter dem Projektnamen „Uni baut Uni“ (UbU) zu finanzieren.

Über die Partnerorganisation pro dogbo e.V. im westafrikanischen Benin entstand der Kontakt zwischen einer Weitblick-Reisegruppe und einigen Studierenden des *INJEPS-Instituts* (Institut National de la Jeunesse de l'Education Physique et du Sport) der staatlichen Universität d'Abomey-Calavi in Porto Novo. Im Rahmen dieser Begegnung war schnell der gemeinsame Wille erkennbar, mit den Studierenden und MitarbeiterInnen des *INJEPS* einen neuen Campus zu errichten.

FLÜCHTLINGSPOLITIK

Diesen Juli fand der erste von Weitblick Kiel organisierte Vortrag zum Thema Flüchtlingspolitik statt. Vielen Dank an die Referentin Frau Dallek vom Flüchtlingsrat Schleswig-Holstein e.V. für den beeindruckenden Vortrag und die vielen Informationen!

WELT-BILDUNGSKUCHEN

Kuchens Wert recht zu bemessen,
musst du selber davon essen.

Jüdisches Sprichwort

Weitblick Kiel hat sich diesem Gedanken angenommen und ist stolz, den weltweit ersten Bildungskuchen präsentieren zu können. Das Exlex führt nun den historisch einzigartigen veganen, Bananen-Schoko-ultra-lecker-mjammjammjam-Kuchen.



Impressum

Herausgeber: Bundesverband
Studenteninitiative Weitblick e.V.
Scanbox #01445
Ehrenbergstraße 16a
10245 Berlin
E-Mail: kontakt@weitblicker.org
Vorstandsvorsitzende: Juliane
Wernhard

Redaktion: Nils Weiher, Juliane
Wernhard
Autoren: Die Mitglieder der 15
Weitblick-Vereine deutschlandweit,
stadtname@weitblicker.org
Satz: Juliane Wernhard,
wernhard@jwm.berlin

Wir bedanken uns ganz herzlich bei
allen Beteiligten für die Mitarbeit!

Weitblick 
Bildungschancen weltweit!

WELTWEIT...

BENIN – KÖLN ÜBERSTÜTZT UNI-BAUT-UNI!

Zwei WeitblickerInnen aus Köln haben im Frühjahr 2014 das Uni-baut-Uni Projekt in Benin besucht und sind von der besonderen Förderungswürdigkeit überzeugt. Deshalb haben wir von Weitblick Köln beschlossen, den Bau des neuen Campus der Universität Abomey-Calavi zu unterstützen.

KENIA – UNTERSTÜTZUNG DES ST. JOSEPH HOUSE OF HOPE

Im März haben einige Kölner WeitblickerInnen die Leiterinnen eines Bildungszentrums an der Küste Kenias kennengelernt. Im „St. Joseph House of Hope“ gibt es Kindergärten, Grundschulen, weiterführende Schulen sowie ein Ausbildungszentrum. Wir möchten das Bildungszentrum langfristig unterstützen und fördern. Begonnen haben wir im Sommersemester mit einer Spende für die Ausstattung der Klassenzimmer. Geplant sind außerdem Bücher- und Materialspenden und die Möglichkeit, sich vor Ort im Projekt zu engagieren.



SchülerInnen des St. Joseph House of Hope

MALAWI – EMPOWERING WOMEN

In Malawi fördern wir die Bildung und damit die Chancen talentierter Mädchen und Frauen. Im Rahmen von Bildungspatenschaften unterstützen wir seit September 2013 acht SchülerInnen durch die Übernahme von Schulgeldern.

Das Projekt werden wir im kommenden Schuljahr 2014/15 weiterführen und sogar noch erweitern.

... UND VOR ORT AKTIV!

GESCHICHTEN MIT WEITBLICK

Schreiben, Lesen und Kreativität sind gefragt! „Geschichten mit Weitblick“ ist ein Schulprojekt, das wir direkt in Köln initiiert haben. Wir besprechen mit den Kindern Themen und besondere Erlebnisse ihrer Schulzeit und schreiben mit ihnen gemeinsam kleine Geschichten.

Zum Abschluss des Projekts erhalten die SchülerInnen ein Buch mit ihren selbst geschriebenen Geschichten – eine tolle Erinnerung an das Projekt und ihre Schulzeit! Im Schuljahr 2014/2015 geht das Projekt bereits ins 4. Jahr!

KULTOUR

Unsere KulTour wird langsam zum Dauerbrenner: Bereits mehr als 10 kostenlose Veranstaltungen konnten wir allen Interessierten anbieten. Letztes Semester standen u.a. ein Besuch des *FrauenMediaTurms* und eine Führung von Matthew Willman auf dem Programm. Im Wintersemester geht's weiter – mitkommen können alle, die Lust haben!

GUTES TUN UND SPASS DABEI!

Im Sommersemester haben wir gleich zwei Partys und ein Flunkyballturnier veranstaltet – der Gewinn fließt in unsere Projekte! Außerdem haben wir uns sehr über den Besuch von Basil und Charles aus Benin gefreut.



Wir feiern unseren 5. Geburtstag!

Ein aufregendes Semester liegt hinter Weitblick Leipzig. Nicht nur, dass wir wieder eine Menge Spaß beim Verkauf der Sommerbowlle hatten (Nächstes Jahr wird der Stand zur Tradition!), wir veranstalteten auch unser erstes, sehr erfolgreiches Kneipenquiz im *4Rooms*.

Auch von unserer Podienreihe zum Thema Inklusion und von unseren Projekten selbst gibt es einiges zu berichten. Lest selbst!

INKLUSION – EINE SCHULE FÜR ALLE?

Im Mai 2008 trat die UN-Behinderten-Rechtskonvention in Kraft. Dieses Jubiläum haben wir uns im vergangenen Sommersemester zum Anlass genommen, gemeinsam mit der Evangelischen Studierendengemeinde die Hintergründe von Inklusion in der Schule



auszuleuchten. Zu diesem Zweck haben wir vier Veranstaltungen mit Vorträgen und Podiumsdiskussionen organisiert.

Nachdem theoretische Hintergründe beleuchtet wurden, ging es um Vor- und Nachteile von Inklusion, sowie um die konkrete Umsetzbarkeit. Dabei kamen SchülerInnen, LehrerInnen sowie VertreterInnen aus Wissenschaft und Gesellschaft zu Wort.

In der letzten Veranstaltung "Inklusion – Politik auf dem Holzweg?" tauschten sich dann VertreterInnen von Bündnis 90/Die Grünen, der CDU, der Linken, der SPD sowie der Leiter der Regionalstelle Leipzig der sächsischen Bildungsagentur darüber aus, was aus ihrer Sicht möglich und notwendig wäre.

Insgesamt kann ein überaus positives Fazit

aus den Veranstaltungen gezogen werden. Sie waren allesamt gut besucht, obwohl die letzte Veranstaltung sogar in Konkurrenz zu einem WM-Deutschlandspiel stand. Von Seiten des Publikums wurden viele, teils auch kritische, Fragen gestellt und häufig gingen die Diskussionen auch nach Beendigung der Veranstaltung auf den Fluren vor den Räumen noch lange weiter.

WeitblickKids
studentische Bildungspatenschaften für Kinder

Im vergangenen Jahr konnten wir insgesamt sechs neue Patenschaften vermitteln. Zusätzlich wurde eine Patenschaft an einen neuen Paten übergeben und eine bereits bestehende Patenschaft konnte in unser Projekt integriert werden.

Seit dem Sommersemester 2014 kooperieren wir außerdem mit einem Patenschaftsprojekt, welches ehrenamtlich von zwei Dozenten der Erziehungswissenschaftlichen Fakultät der Universität Leipzig geleitet wird.

Dabei werden im Rahmen der zu absolvierenden Schulpraktischen Studien im Lehramtsstudium Patenschaften zwischen Leipziger SchülerInnen und engagierten LehramtsstudentInnen vermittelt. Die Paten von



WeitblickKids können wiederum an sogenannten Reflexionstreffen teilnehmen, die

von den beiden Erziehungswissenschaftlern ausgerichtet werden.

Natürlich fanden auch im vergangenen Jahr wieder unsere Entdeckertage statt. Zum Beispiel waren die WeitblickKids in diesem Sommersemester auf Leipzigs Kanälen paddeln. Trotz des wechselhaften Wetters erschienen zahlreiche Patenkinder mit ihren Paten. Zum Abschluss gönnten wir uns alle noch ein Eis auf der Sachsenbrücke und zogen dann gut gelaunt nach Hause. Im Juli luden wir erstmals auch die Eltern unserer Patenkinder zu einer Veranstaltung der WeitblickKids, nämlich zu einem Grillnachmittag in den Lene-Voigt-Park, ein.

Gleich zu Beginn des Wintersemesters 2014/15 findet zum wiederholten Mal einen Workshop für alle Paten statt, zu dem wir auch die mit uns kooperierende Sozialpädagogin eingeladen haben.

TANZEN BIS DIE UNI STEHT

Das Beninprojekt ist mit einem Benefizkonzert der Band „Sonnenkaffee“ musikalisch ins neue Jahr gestartet.

Im Frühjahr gab es an der Uni Bielefeld von unserem beninischen Weitblicker Justin eine Waffelspendenaktion für das Leipziger Unibauprojekt mit der geisteswissenschaftlichen Fakultät FLASH der UAC. Im Sommer 2014 hat unser Bielefelder Team sogar einen Afrika-Aktionstag i.R. des Leipziger Unibauprojektes gestartet! In Leipzig haben wir diesen Sommer auch weiter fleißig Spenden akquiriert, z.B. auf dem legendären Westpaket-Flohmarkt mit tollem beninischen Schmuck, Kleidung, Spiel und Spaß!

Jetzt im Herbst geht es wieder in die musikalische Planung fürs nächste Benefizkonzert am 28.11.: Die Leipziger Indie-Pop-Band „voxpop“ unterstützt uns dabei, dem Traum vom geisteswissenschaftlichen Zentrum ein kleines Stück näher zu kommen!

EIN TEIL VON UNS

Am 10.6. startete im Seminarraum 126 bei hoch-

sommerlichen Temperaturen eine kulturelle Veranstaltung mit dem Titel „Ein Teil von uns“, deren Erlös dem Ecuador-Projekt zu Gute kam.

Es gab eine Fotoausstellung aus über 10 verschie-



denen Ländern, wo Dozenten und Studierende ihre Eindrücke und persönlichen Schnittstellen mit den Ländern darlegten. Außerdem gab es noch ein Büffet aus über 16 Ländern und einen internationalen Flohmarkt mit Mitbringeln aus aller Welt, welche zusammen mit (im Voraus) gesammelten Spenden eine Summe von insgesamt 890 Euro einbrachten. Wir konnten also für unser Patenkind Diego 4 Schuljahre überweisen. Danke allen Helfern und Besuchern, allen Spendern und Teilnehmern für diese Leistung!

THEATER MIT KINDERN

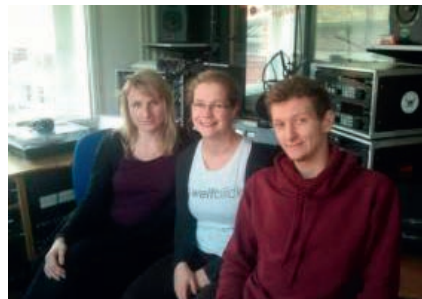
Auch vom Theaterprojekt gibt es im Jahr 2014 viel Positives zu vermelden. Es ist uns gelungen, eine feste Gruppe von 10 motivierten Schauspielertalenten zusammenzubringen und mit ihnen kreativ zu werden. So entstand in den vergangenen Monaten auf der Basis des Märchens „Der Wolf und die 7 Geißlein“ ein angelehntes Theaterstück.

Die einzelnen Szenen wurden komplett von den Kindern entwickelt und durch viele Einfälle und Ideen entstand eine individuelle Version der bekannten Geschichte.

Aber nicht nur die Ausgestaltung der Szenen und Dialoge, sondern auch Kostüme und Kulissen wurden in liebevoller Handarbeit von den SchülerInnen des Grundschulhortes am Rabet gestaltet.

SEMESTERSTART MIT EINEM RADIOAUFTRIIT

Das Semester begann mit einem Radioauftritt von Axel und Heike bei Radio Unerhört in Marburg. Im Interview konnte unter anderem die Frage „Was zeichnet Weitblick als Akteur in der Entwicklungszusammenarbeit aus?“ geklärt



Axel und Heike im Interview bei Radio Unerhört Marburg

werden. Darüber hinaus gab es musikalische Untermalung von Bands, die auf den bisherigen Weitblick-Partys in Marburg gespielt haben. Zum Nachhören gibt es das Interview unter: bit.ly/radiomarburg

VORTRAG „AFRIKA IN UNSEREN KÖPFEN“

„Welche Bilder vom Kontinent Afrika tragen wir in unseren Köpfen? Welche unbewussten Rassismen begleiten uns tagtäglich?“ Diese und andere Fragen standen im Mittelpunkt des interaktiven Vortrages „Afrika in unseren Köpfen“.

Im Rahmen der Marburger Afrika Tage 2013 boten wir in Zusammenarbeit mit den beiden Dozentinnen der Universität Marburg: Denise Bergold-Caldwell und Pia Thattamannil, einen Raum, sich mit genau diesen Fragen auseinanderzusetzen. Mit einem spannenden Vortrag, der theoretische Grundlagen mit Beispielen aus dem Alltag verband, gaben die beiden Referentinnen einen Einstieg in das Thema. Die koloniale Vergangenheit Europas, die Mechanismen von rassistischer Diskriminierung, sowie die Analyse von Plakaten aus Politik und Werbung waren die gewählten Ansätze. Ein voller Seminarraum und anregende Diskussionen haben gezeigt, dass das Thema in Marburg auf reges Interesse stößt.

WORKSHOP ZU TEXTILSTANDARDS

Im Januar fand ein weiterer Workshop statt, diesmal zum Thema „Soziale und ökologische Probleme in der textilen Kette – Textilstandards als Lösung?“ Angeboten wurde diese Weiterbildungsmöglichkeit von dem Fairein

und Kleidungsladen *Artgerechtes* (artgerechtes.de) für uns und unseren Kooperationspartner WELTBewusst.

Durch kurze Vorträge, Diskussionsrunden und Rollenspiele bekamen die 14 Teilnehmer Einblicke in die Problematiken in der textilen Wertschöpfungskette. Schwerpunkt des Workshops waren Textilstandards, wie „FairTrade“ oder „Fair Wear Foundation“, die durch Regelwerke versuchen die textile Kette nachhaltiger zu gestalten.

NEUE FLYER UND DAUERPOSTER

Zeitgleich zum neuen Corporate Design sind auch unsere neuen Flyer und Dauerposter fertig geworden. Hier zeigt sich: eine geniale Idee und eine professionelle Umsetzung ist alles!



Neue Flyer „Über den Tellerrand schauen“

SOMMERSEMESTER 2014

Im April haben 28 Weitblick Marburg-Mitglieder im Rahmen der jährlichen Mitgliederversammlung den alten Vorstand entlastet und vier neue Vorstandsmitglieder gewählt. Wir freuen uns



Axel, Benno, Karin, Matthias, Sara und Jonas

sehr, dass Karin, Matthias, Sara und Jonas den Vorstand mit frischem Wind bereichern und Axel und Benno in ihrer bisherigen

Arbeit unterstützen. Außerdem danken wir Heike, Olli, Änni und Michaela für ihre engagierte Arbeit im Vorstand.

Ein Sommer mit Bildung und Action

Vom 02.06.14 bis zum 05.06.14 haben wir den SchülerInnen der Tausendfüßlerschule in Schröck die Möglichkeit geboten, Einblicke in die kenianische Kultur und speziell in unser Schulbauprojekt in Bawaa zu erhalten.

Ziel war es, die Solidarität zwischen den Kindern zu fördern, ohne auf Stereotypen zurückzugreifen. Dabei haben die SchülerInnen erfahren, wie der Alltag der Grundschüler in Bawaa aussieht, welche Herausforderungen die Kinder dort meistern müssen und wie wir sie dabei unterstützen können. Die Kinder waren sehr interessiert und engagiert bei der Sache.

Spendenlauf

In der Woche darauf fand unser 2. Spendenlauf im Uni Stadion mit tatkräftiger Unterstützung der Tausendfüßlerschule und zahlreichen weiteren Läuferinnen und Läufern statt. Mit respektablen 1071 gelaufenen Kilometern wurden unsere Erwartungen mehr als übertroffen. Unglaubliche 10.000 Euro wurden dabei erlaufen, gesponsert von Eltern, Verwandten, Freunden und anderen UnterstützernInnen der Läufer, die sich für unsere Auslandsprojekte ordentlich ins Zeug gelegt haben.



Die kleinen Läufer beim Start im Unistadion

Flohmarktaktion



Sommer, Sonne und Spaß beim Flohmarkt!

„Willst du etwas nicht mehr haben, lass' doch andre Spaß dran haben. Wir haben viele tolle Sachen, und wollen sie zu Geld dann machen. Wir von Weitblick Marburg geben alles und noch mehr nach Brasilien zu „AdoleScER“. Dort wo Kinder eine Zukunft finden wollen wir sie in tolle Projekte einbinden. In Kenia wolln wir nen Schulbau unterstützen, das wird vielen Kindern nützen. Auch nach Indien geht ein Drittel, das Community College freut sich über neue Mittel. Am 14. Juni kommt vorbei, auf zum Flohmarkt mit Geschrei. Wir stehn am Schwanhof mitten drin zum weitblick-Banner müsst ihr hin. Mit Freude helfen, Hoffnung schenken, an gerechte Bildungschancen denken.“

Unter diesem Motto war Weitblick im Juni mit einem Stand und vielen Second-Hand-Waren auf dem Flohmarkt im Marburger Schwanhof vertreten. Dank der vielen Käuferinnen und Käufer haben wir 237 Euro eingenommen!

UNI – BAUT – UNI UND BENINER ZU GAST BEI MÜNSTERANER FREUNDEN

Das Sommersemester 2014 ist bei Weitblick Münster wie im Fluge vergangen und hat uns, neben erfolgreichen Aktionen, auch große Fortschritte in den Projekten beschert.

Wie vorausszusehen war, beschäftigte uns insbesondere das Uni – baut – Uni Projekt und die Kooperation mit dem Institut INJEPS (Institut National de la Jeunesse, de l'Education Physique et du Sport) der Universität Abomey-Calavi in Benin.

Im Sommer konnten wir die erste Rate für die Errichtung des neuen Campus nach Benin überweisen, sodass am 13. August mit dem Bau des ersten Lehrgebäudes begonnen werden konnte. Bei dem Bau handelt es sich um die Erhöhung eines bereits auf dem Gelände vorhandenen Gebäudes um ein weiteres Stockwerk.

Dieses wird einen großen Hörsaal, einen Unterrichtsraum, sowie das Direktorenbüro beinhalten. Parallel dazu wird im November diesen Jahres mit der Errichtung des Sportplatzes auf dem neuen Campus begonnen. All dies ermöglicht es dem *INJEPS*, die Einschreibung der neuen StudentInnen zum Wintersemester bereits auf dem neuen Campus stattfinden zu lassen und Lehrveranstaltungen im neuen Gebäude abzuhalten. In Münster arbeiten wir unterdessen



Baustelle des ersten Lehrgebäudes auf dem neuen Campus

daran, die Möglichkeiten des Studentenaustausches zwischen beninischen und deutschen StudentInnen auszuloten und somit bestenfalls eine Kooperation zwischen der Universität Abomey-Calavi und der Uni Münster zu etablieren. Des Weiteren konnten wir uns im Juni über Besuch aus Benin freuen. Charles Fande, Fahrer im Projekt unseres Partnervereins *pro dogbo* in Dogbo, Benin und Basile Houndegnon, Student am *INJEPS*, sowie ehemaliger Bewohner des *pro dogbo* Projektes, waren für knapp 4 Wochen zu Gast in Deutschland.

Neben Münster waren sie auch in Köln, Kiel und Hamburg zu Gast. Neben original beninischem Kochen und einer ausgedehnten Radtour durchs Münsterland, hatten wir auch die Möglichkeit mit den beiden über die Entwicklungen im Uni-baut -Uni Projekt und in den, durch Weitblick geförderten, Grundschulen in der Region Dogbo zu sprechen.



Charles, Basile und Münsteraner Weitblicker auf Radtour

In Münster stand die Zeit unterdessen auch nicht still. Im Juni konnten wir wieder unseren alljährlichen Spendenlauf im Münsteraner Schlossgarten veranstalten. Und für alle, die ihr Glück nicht im Laufen finden konnten, fand eine Woche später die Weitblick Party statt.

WE MAY PARTY!

FUNDRAISING IN ALL SEINEN FACETTEN

Das letzte Jahr haben wir in bekannter Tradition, mit dem Glühweinstand vor der Mensa, ausklingen lassen. Direkt in der Maiwoche gab es dann eine grandiose Party zusammen mit AEGEE im Sonnendeck. Unseren Infostand konnte man in diesem Jahr auch wieder an zahlreichen Orten auffinden. Seien es nun die vom AStA organisierten Veranstaltungen, Inflohmarkt und Fairytale Festival, oder der Afrikamarkt gewesen.



Spenden/Flyerbox im Blutspendezentrum

Im August und September gab es dann eine Kooperation mit dem Blut- und Plasmaspendezentrum. Spender konnten somit gleichzeitig 2 Mal Gutes tun: Erst Blut spenden und dann ihre Aufwandsentschädigung an uns spenden. Dadurch, und durch die Zusammenarbeit mit dem NIZECLUB, konnten den Sommer über genügend Spenden eingenommen werden, um den Wiederaufbau einer Tagesstätte für Kinder in Bosnien nach der Flutkatastrophe zu unterstützen.

NACHHALTIG, GEMEINSAM KOCHEN

Im November findet nun schon zum vierten Mal unser EcoGeKo statt. Dabei holen wir „unverkäufliche“ Lebensmittel von den Märkten, die somit vor dem Verfall gerettet werden. Desweiteren arbeiten wir mit den *Lebensmittelrettern* und den Leuten von *Foodsharing* zusammen. Anschließend überlegen wir uns, welches Gericht man daraus zaubern kann und was wir eventuell noch benötigen. Dann sind immer alle recht herzlich eingeladen – sei es nun durch die eigens dafür

erstellte Facebook-Veranstaltung oder Mundpropaganda – uns zuerst beim Zubereiten und anschließend beim Verköstigen zu Helfen. Abschließend kann dann jeder, wie er mag, für das Essen eine Spende entrichten.

VORSTANDSWECHSEL UND PROJEKTE

Kurz vor der Sommerpause stand wieder einmal die Vorstandswahl an. Einige der neuen Gesichter übernahmen dabei sofort engagiert die Vertretungsposten ein, da uns ein Teil auf Grund von Auslandssemestern verlassen musste. Der alte Vorstand kann nun die Leute anhand des Vorstandshandbuches längerfristig einarbeiten. Außerdem erreichte uns zeitgleich die freudige Nachricht aus Berlin, dass das Projekt in Rio de Janeiro (*Tô Ligado*) wieder angelaufen ist. Wir sind sehr erfreut, wie gut es mit dem Hockeyteam vorangeht.



„Alt“ und „Neu“ – der Vorstand glücklich vereint

Unser erstes großes Projekt, das Computerlernzentrum in Tansania steht nun auf eigenen Beinen, sodass wir es an der Zeit fanden, dieses Projekt zu vollenden. Deshalb steht in diesem Semester die Projektfindung ganz oben auf der Liste.

Außerdem versuchen wir, die Ideen vom Städtewochenende bis zur Bundesversammlung in die Tat umzusetzen. Vor allem die Städtepartnerschaft mit Münster wird durch eine Einladung zum Kochkarussell bereits intensiviert. Wir freuen uns auf den weiteren Ideen- und Ressourcenaustausch und blicken gespannt auf das kommende Jahr.